

Darüber spricht man nicht? Wir schon.

Selbsthilfegruppe bei Darmkrebs und Stoma

Bis heute ist das Schicksal, einen künstlichen Darmausgang – ein Stoma – zu bekommen, für viele Menschen mit Schrecken verbunden, mit Sorge und Scham. Darüber spricht man nicht. Doch, unbedingt sollten wir darüber sprechen!

Die deutsche ILCO e.V. ist die größte bundesweite gemeinnützige Selbsthilfeorganisation für Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung (Stoma) sowie für Darmkrebsbetroffene und Angehörige. Als Selbstbetroffene fühlen wir uns verpflichtet, in ehrenamtlicher Tätigkeit allen Betroffenen in Deutschland Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten – unabhängig von Weltanschauung, Nationalität und Kultur.

Die Gründe für ein Stoma sind unterschiedlich: Darmkrebs, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, angeborene Fehlbildungen, ein Unfall oder Divertikulitis (entzündete Ausstülpungen des Darms). Egal, was der Grund war: Ein Stoma trifft Patienten oft wie ein Faustschlag und wirft viele Fragen auf. *Wie geht es jetzt weiter? Wie verändert sich mein Leben?*

Die Antworten auf diese Fragen kennen wohl am besten Gleichbetroffene: Sie haben Ähnliches erlebt, können Ängste und Sorgen der Neubetroffenen nachvollziehen und hilfreiche Tipps geben. Bei Gruppentreffen der Selbsthilfeorganisation Deutsche ILCO findet dieser persönliche Austausch regelmäßig statt.

Noch im Krankenhaus kommt auf Wunsch der Besuchsdienst der Deut-



Anita Erz (links) und Renate Peschke unterstützen gerne, nicht nur mit Infomaterial.

schen ILCO zu den Patienten und bespricht mit ihnen alles, was ihnen mit ihrer neuen Lebenssituation am Herzen liegt. Natürlich besuchen wir Betroffene auch zuhause oder stehen telefonisch für Fragen zur Verfügung.

Die ILCO-Gruppe Regensburg besteht seit 1978 und hat derzeit 36 Mitglieder. Die Gruppentreffen dienen dem Erfahrungsaustausch mit Gleichbetroffenen (auch als Einzelgespräch) über Erfahrungen mit Stoma oder Darmkrebs. Hier gibt es auch Infomaterial oder Hinweise zu Veranstaltungen. Dies alles erleichtert den Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung.

Wir treffen uns jeden 1. Donnerstag im Monat (außer an Feiertagen) im Hotel

Wiendl, Universitätsstr. 9 in Regensburg. Selbstverständlich sind auch Gäste und Angehörige von Betroffenen jederzeit herzlich willkommen. Kontakt per E-Mail: ilco-regensburg@t-online.de

Anita Erz,
I LCO-Gruppe Regensburg

Regionale Gruppen finden Sie auf der Homepage Deutsche ILCO Landesverband Bayern: <https://bayern.ilco.de/>

